



Medienmitteilung

Datum: 20.02.2023

24 gestohlene Autos in Containern entdeckt

Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sind bei der Zollkontrolle von Containern auf nicht angemeldete Autos gestossen. Beim Grossteil davon handelt es sich um Diebesgut.

Basel (BS): In den vergangenen Wochen führten Mitarbeitende des BAZG im Raum Basel verschiedentlich Zollkontrollen bei Containern durch. Dabei kamen mehrmals nicht angemeldete Autos zum Vorschein. Bei insgesamt 24 Fahrzeugen ergaben die Fahndungsabfragen, dass es sich um Diebesgut handelte. Die Mitarbeitenden des BAZG konnten an mehreren Fahrzeugen Aufbruchspuren feststellen. Die Autos wurden jeweils im Ausland gestohlen und waren für den Export nach Afrika bestimmt.

Die Fahrzeuge wurden den zuständigen Strafverfolgungsbehörden übergeben, die über die weiteren rechtlichen Schritte entscheiden.

Es gehört zum Auftrag des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Mit dem noch bis 2026 laufenden Transformationsprogramm DaziT wird insbesondere die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Gestohlene Autos in Containern (Quelle: BAZG)